

Eine weitere Besonderheit an diesem Spieltag war, dass die Spielgemeinschaft seit langem wieder einmal mit Guido Schmidt einen Libero eingesetzt hat.

Der erste Satz begann mit einem guten Start für die Sulinger. Schnell zeichnete sich eine eindeutige Führung von 1:7 ab. Nach konstanten Aufschlägen durch Torsten Probst und sicheren Spielzügen konnte der Vorsprung auf ein 4:21 ausgebaut werden. Der Endstand im ersten Satz war nach 16 Minuten Spielzeit 7:25.

Der zweite Satz wurde in einer, leicht veränderten Aufstellung begonnen. Für Hauke Hegemann spielte Alexander Brodt auf der vier. Auch in veränderter Aufstellung verlief das Spiel wie in den vorangegangenen 16 Minuten. Die Sulinger waren im Spielaufbau klar besser. Schnell baute sich ein Punktepolster von 1:7 auf. Jedoch begann nun eine kleine Phase der Nachlässigkeit auf der Sulinger Seite.

Schlichtweg "verdamelte" Bälle brachten die Gastgeber an ein 5:9 heran und gaben Anlass für eine Auszeit, in der sich die Spieler der SG Weh / Su / Var sammeln sollten.

Nach 30 Sekunden der Besinnung, spielte man nun im gewohnten Stil weiter. Sodass auch dieser Satz mit einem 12:25 endete.

Im dritten Satz wurde nun noch einmal die Aufstellung verändert, sodass für Mirko Ostermann und Alexander Brodt, Hauke Hegemann und Sebastian Kuhn ins Spielgeschehen eingriffen.

Wie in den zwei Sätzen zuvor, ereignete sich wenig spektakuläres. Ungefährdet wurde der dritte Satz mit 11:25 gewonnen.

Im Abschluss kann man sagen, dass nach einer Gesamtspielzeit von 45 Minuten und einem 0:3 von einem klarem Sieg gesprochen werden darf. Ohne starke Gegenwehr des Gegners und großen Differenzen im Technischem Spiel zwischen den Kontrahenten.

Spieler: Tammo Schulze, Guido Schmidt, Torsten Probst, Mirko Ostermann, Frank Witte, Thomas Tissler, Sebastian Kuhn, Alexander Brodt, Hauke Hegemann